



10 Jahre Rallye Elbflorenz powered by TotalEnergies – **200 Oldtimer rollen zum Jubiläum an zwei Tagen durch Sachsen**

Am 09. und 10. September ist es wieder soweit. Das rollende Automobilmuseum fährt an zwei Tagen durch das schöne Sachsen. Wundervolle Landschaften entdecken, historische Schlösser und Städte besuchen und dabei knapp 200 klassische Fahrzeuge bestaunen – das ist wieder möglich, wenn die Rallye Elbflorenz im September in vielen sächsischen Städten vorbeikommt.

Im vorigen Jahr führte die Rallye an einem Tag von Radeberg nach Görlitz und zurück nach Dresden. Auch dieses Jahr haben die Zuschauer entlang der Strecke wieder die Möglichkeit, den Teams zuzuwinken oder bei den Wertungsprüfungen die Daumen zu drücken – und das Ganze mit einem Trip zu einigen der schönsten sächsischen Ausflugsziele zu verbinden. Doch nicht nur Autofans sowie die Fahrer und Beifahrer sehnen die Veranstaltung herbei. Auch die Organisatoren können es kaum erwarten: „Wir freuen uns auf unsere Jubiläumsveranstaltung – nun ist die Veranstaltung selbst schon fast ein ‚Klassiker‘. Die Teilnehmer werden wieder eine wundervolle Rallye-Strecke inklusive Schlössern, Rittergütern und tollen Sehenswürdigkeiten erleben. Außerdem freuen wir uns wieder auf zahlreiche Zuschauer entlang der Route“, so Projektleiter Eric Pflug.

Zur Freitagsetappe am 9. September startet das Teilnehmerfeld am Flughafen in Dresden. Das Roadbook, nach welchem die Teilnehmer navigieren müssen, führt die 200 Oldtimer von Dresden-Klotzsche aus über Schloss Hermsdorf und das Seifersdorfer Tal nach Radeberg an den Ort, wo die Rallye Elbflorenz 2021 startete – die Radeberger Exportbierbrauerei.

„Wir haben uns zum zehnten Geburtstag der Herausforderung gestellt, viele Highlights der letzten Jahre zur Jubiläums-Rallye an zwei Veranstaltungstagen einzubauen und haben das auch geschafft“, so Projektleiter Eric Pflug weiter.

So wird das Feld auch wieder durch die Sächsische Schweiz in Lohmen, Stadt Wehlen und der Pirnaer Altstadt vorbeikommen und dann weiter ins Osterzgebirge fahren, wo die Uhrenstadt Glashütte ein zwischenzeitliches Etappenziel bildet, bevor es dann zurück in Dresden noch zwei Highlights an Tag eins für Teilnehmer und Zuschauer geben wird. „Wir haben die Möglichkeit bekommen, eine kleine Runde im Großen Garten mit den Oldtimern zu drehen und nach 2019 auch dieses Jahr im Rudolf-Harbig-Stadion direkt am heiligen Rasen entlang zu fahren und dort eine Wertungsprüfung durchzuführen. Vielen Dank an das Schlösserland Sachsen und an die Stadion Projektgesellschaft, die das möglich machen“, so Eric Pflug. Zieleinfahrt wird am Freitag im Alberthafen in Dresden sein.

Die Samstagsetappe am 10. September führt die Teilnehmer von ebenda nun westwärts entlang der linkselbischen Täler nach Meißen, wo mit der Stadtverwaltung eine einmalige Strecke durch die Meißner Altstadt realisiert wird, bevor die Oldtimer für eine zweistündige Pause auf der Festwiese in Meißen zu sehen sind. Schon 2020 war Meißen ein toller Gastgeber und Startstadt der Rallye Elbflorenz. Über malerische Straßen und Stationen in Diera-Zehren geht es weiter nach Riesa, wo die Oldtimer vom Oberbürgermeister Müller am Rathaus empfangen werden und dann ihr fahrerisches Können auf der Hauptstraße in Riesa beweisen müssen. Anschließend geht es nach Strehla, dem westlichsten Punkt der Etappe, bevor die Rallyestrecke rechtselbisch weiter über Glaubitz, Nünchritz nach Diesbar-Seußlitz führt, wo die Kaffee- und Kuchenpause geplant ist. „Die Samstagsetappe steht ganz im Zeichen Elbe. So schlängelt sich die ‚Elbflorenz‘ den ganzen Tag eng am namensgebenden Fluss entlang“, so Pflug weiter. Vorbei an Zadel, Proschwitz, Oberau und Niederau wird es eine letzte Wertungsprüfung in Weinböhla geben, ehe die Oldtimer dann über Altkötzschenbroda und Radebeul wieder am Flughafen in Dresden ankommen, wo das Feld am PK2 erwartet wird. Dort ist am 10.09. von 12-19 Uhr ein Flughafenfest geplant, in dem die moderierte Zieleinfahrt der Rallye Elbflorenz ein Highlight bildet.

Die Rallye Elbflorenz wird von der DDV Mediengruppe veranstaltet und von zahlreichen regionalen und überregionalen Partnern und Sponsoren unterstützt. Auch die Kommunen entlang der Route tragen einen großen Teil zum Gelingen der Veranstaltung bei, etwa durch Ausnahmegenehmigungen für das Befahren kleiner Nebenstraßen und anderer Highlights.

Weitere Informationen gibt es auf www.rallye-elbflorenz.de und www.facebook.com/RallyeElbflorenz.

Folgende Ortschaften und Städte durchfährt die Rallye Elbflorenz am 09. und 10. September 2022:

09.09.2022

Dresden-Klotzsche (Flughafen-Dresden) | Weixdorf | Hermsdorf (Schloss) | Grünberg | Seifersdorf | Wachau | Radeberg | Wilschdorf | Dürrröhrsdorf-Dittersbach | Elbersdorf | Lohmen | Stadt Wehlen | Pirna | Liebstadt | Döbra | Börnchen | Bärenstein | Glashütte | Cunnersdorf | Weesenstein | Falkenhain | Wittgensdorf | Tronitz | Sürßen | Röhrsdorf | Dresden-Lockwitz | Dresden (Rudolf-Harbig-Stadion / Terrassenufer / Alberthafen)

10.09.2022

Dresden (Alberthafen) | Kesselsdorf | Kleinopitz | Herzogswalde | Limbach (Rittergut) | Lotzen | Sora | Wilsdruff | Neudeckmühle | Röhrsdorf („Am Ring“) | Kettewitz | Meißen | Diera-Zehren | Hebelei | Niederlommatsch | Hirschstein | Riesa | Strehla | Riesa | Glaubitz | Nünchritz | Leckwitz | Zottewitz | Diesbar-Seußlitz | Nieschütz | Löbsal | Golk | Zadel | Winkwitz | Bohnitzsch | Gröbern | Oberau | Niederau | Weinböhla | Coswig | Altkötzschenbroda | Radebeul | Dresden (Flughafen)

Pressekontakt

Eric Pflug

DDV Mediengruppe GmbH & Co. KG

Ostra-Allee 20

01067 Dresden

Telefon +49 (0)351 48 64 24 46

Mobil +49 (0)151 720 615 97

E-Mail pflug.eric@ddv-mediengruppe.de